

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
Gefahrstoffbezeichnung	
Ketone	
z.B. Aceton, Methylisopropylketon, Methylisobutylketon, Diethyleketon, etc.	
Gefahrenkennzeichnung nach GHS	
  	<ul style="list-style-type: none"> • Mit starken Oxidationsmitteln sind heftige Reaktionen möglich. Leichtentzündlich, Stoffe dieser Kategorie leicht entzündlich oder brennbar. • Ketone wirken als Dampf oder Flüssigkeit entfettend wirken. • Reizende Wirkung auf Haut und Schleimhäute, Reizwirkung steigt mit Lipophilie der Ketone. • Spezifische Zielorgan-Toxizität, Kategorie 3 (2), nakotisierende Wirkung und bei wiederholter Exposition Schädigung der Gesundheit. • Reizung der Augen und Reizung der Schleimhäute.
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
 	<ul style="list-style-type: none"> • Von Zündquelle fernhalten. • Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. • Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. • Neopren-Schutzhandschuhe (nur als kurzzeitiger Spritzschutz).
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112
 	<ul style="list-style-type: none"> • im Gefahrfall alle Anwesenden informieren und Gefahrenbereich unverzüglich verlassen. Anweisungen des Aufsichtspersonals ist folge zu leisten. • vor Arbeitsbeginn mit Sicherheitseinrichtungen vertraut machen • Tropfmengen verdampfen lassen, sonst Flüssigkeiten mit Absorptionsmaterial aufnehmen. • Entstehungsbrände mit CO₂ (Schaum oder Pulver) löschen. • Bei entstehenden Dämpfen Atemschutz mit Kombinationsfilter ABEK anlegen.

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
 	<p>Auch Personen mit geringem Gefahrstoffkontakt sollten durch einen Arzt untersucht werden. Gefahrstoffbezeichnung, wenn vorhanden Betriebsanweisung / DIN-Sicherheitsdatenblatt oder ggf. Stoffprobe dem Arzt vorlegen</p> <p>Hautkontakt Sofort mit Wasser und Seife abwaschen.</p> <p>Augenkontakt 15 Minuten bei gut geöffneten Lidern unter fließendem Wasser (Augendusche) spülen. Augenarzt konsultieren!</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Sofort und reichlich Wasser trinken, wenn möglich mit Aktivkohle-Zusatz. Arzt hinzuziehen!</p> <p>Einatmen Zufuhr von Frischluft, ggf. Arzt konsultieren!</p> <p>Kleidungskontakt Benetzte Kleidung sofort ausziehen.</p>
Entsorgung	
<p>Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Es gilt die Entsorgungsrichtlinie der Fachhochschule. <u>Entsorgung:</u> Als halogenfreie oder halogenhaltige organische Lösemittel entsorgen.</p>	